

Sinnkrise mit Durchhänger vor Abiprüfung

Beitrag von „Meike.“ vom 16. Juni 2009 22:46

Mir ist der Sinn der Dauerprüferei und vor allem der Sinn der Zahlennoten schon immer entgangen.

Empririsch nachgewisen habe ich allerdings inzwischen die negativen Effekte derselben auf ds Lernverhalten der Schüler, auf deren Einstellung zu den Inhalten (Lernen für die Note) und auf das Verhältnis Schüler/Lehrer.

Meinetwegen weg mit dem Krams. Sollen die Unis und Betriebe Einstellungstests machen, dann wissen sie eh viel mehr, als wenn sie ein Zeugnis vor sich haben, von dem eh keine Sau weiß, wie es zustande kam.

Tröstet das, Klöni? 

Was die Motivation trotz Sinnkrise angeht: Ich geh für die Schüler hin. Die lohnen sich. Und für durchaus einige Kollegen. Das reicht mir für den Sinn.

Die von Gesellschaft und Landesherren von mir via Jobprofil verlangte Selektion muss ich leider mitbetreiben, mögen oder verteidigen muss ich sie nicht.

Mei - (16LK-Abiklausuren-28Protokolle-6mündliche)-ke...